



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

PRESSEMITTEILUNG

2. Deutscher Hormontag: Neues aus Diagnostik und Therapie

Patientenveranstaltungen zu Hormon- und Stoffwechselerkrankungen am 16. September 2017

Berlin – Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) veranstaltet am Samstag, den 16. September 2017, den 2. Deutschen Hormontag. In den Städten Berlin, Chemnitz, Coburg, Düsseldorf, Frankfurt, Kiel, Oldenburg, Osnabrück und Regensburg öffnen endokrinologische Einrichtungen ihre Türen und laden Patienten, Angehörige und Interessierte ein, sich über Hormon- und Stoffwechselerkrankungen zu informieren. Ob große Volkskrankheiten wie Osteoporose, Diabetes und Bluthochdruck oder seltene, aber schwere Hormonstörungen: Neue Erkenntnisse und Wissenswertes zu Prävention, Diagnostik und Therapie werden laienverständlich dargestellt.

Hormonstörungen betreffen in Deutschland viele Menschen: Weit über sechs Millionen sind an einem Diabetes mellitus erkrankt, 16 Millionen sind schwer übergewichtig und haben ein metabolisches Syndrom. Das heißt, die Patienten leiden unter verschiedenen Krankheiten wie einem gestörten Zucker- und Fettstoffwechsel sowie Bluthochdruck und haben somit ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Von Schilddrüsenerkrankungen ist fast ein Drittel der Bevölkerung betroffen. Über sieben Millionen – vor allem ältere Menschen – haben Osteoporose, also Knochenschwund.

„Obwohl diese Volkskrankheiten sehr verbreitet und bekannt sind, besteht doch bei vielen Patienten und ihren Angehörigen ein großer Informationsbedarf“, sagt Professor Dr. med. Sven Diederich, Ärztlicher Leiter Medicover Deutschland und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE). Zeitdruck beim Arzttermin und teilweise falsche Zurückhaltung würden dazu führen, dass wichtige Fragen mitunter unbeantwortet blieben, so der Experte aus Berlin.

Neues in Prävention, Diagnostik und Therapie

„Den Hormontag haben wir aus zwei Gründen ins Leben gerufen. Wir wollen unsere Patienten über aktuelle Erkenntnisse und neue Therapien informieren und eine wichtige Botschaft vermitteln: Für bestimmte Erkrankungen im Hormon- und Stoffwechselbereich ist der Endokrinologe der medizinische Experte“, so Diederich.

Unabhängig von einem Arzttermin Fragen stellen zu können, sich Messmethoden erklären zu lassen und wertvolle Tipps für den Alltag zu erhalten: Bei den Veranstaltungen zum 2. Deutschen Hormontag haben die Besucher Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und ihre individuellen Fragen zu stellen.

In etwa 15 deutschen Städten finden am oder um den 16. September 2017 herum Veranstaltungen rund um das Thema Hormone statt. Jede teilnehmende Einrichtung hat ihr eigenes Programm aus

Vorträgen, Beratungen und Check-ups zusammengestellt. Zu den angebotenen Untersuchungen gehören Schilddrüsen-Sonographie, Blutdruckmessung und Blutzuckermessung. Bei den Vortragsthemen dominieren die großen, weitverbreiteten Volkskrankheiten wie Osteoporose, Diabetes mellitus und Schilddrüsenerkrankungen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Zeiten, Referenten und Themen in den „Aktionsstädten“ finden sich auf der Webseite der DGE im Bereich „Patienten“: www.endokrinologie.net/hormontag-2017.php

Terminhinweise:

2. Deutscher Hormontag

am 16. September 2017

Weitere Informationen mit Hinweisen auf Veranstaltungen auf der Webseite der DGE:

<http://www.endokrinologie.net/hormontag-2017.php>

Pressekonferenz

der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) anlässlich des 2. Deutschen Hormontages

Termin: Mittwoch, 13.09.2017, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Haus der Bundespressekonferenz, Berlin, Raum: 4

Anschrift: Schiffbauerdamm40/Ecke Reinhardtstr. 55, 10117 Berlin

Vorläufiges Programm: www.endokrinologie.net/pressekonferenz.php

Informationen für Patienten und Interessierte:

- Interaktive Karte: Wo findet etwas statt? <http://www.endokrinologie.net/hormontag-2017.php>
- Webseite zur Informationskampagne: www.hormongesteuert.net
- Online-Patienteninformation zu endokrinologischen Krankheiten: <http://www.endokrinologie.net/krankheiten.php>
- Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/dge.hormongesteuert>
- Info-Broschüre zum Download: <http://www.endokrinologie.net/broschueren.php>
- Online-Übersicht Selbsthilfegruppe: <http://www.endokrinologie.net/selbsthilfegruppen.php>

Endokrinologie ist die Lehre von den Hormonen, Stoffwechsel und den Erkrankungen auf diesem Gebiet. Hormone werden von endokrinen Drüsen, zum Beispiel Schilddrüse oder Hirnanhangdrüse, aber auch bestimmten Zellen in Hoden und Eierstöcken, „endokrin“ ausgeschüttet, das heißt nach „innen“ in das Blut abgegeben. Im Unterschied dazu geben „exokrine“ Drüsen, wie Speichel- oder Schweißdrüsen, ihre Sekrete nach „außen“ ab.

Kontakte für Rückfragen:

Pressestelle DGE

Dagmar Arnold

Postfach 30 11 20, D-70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-380, Fax: 0711 8931-167

arnold@medizinkommunikation.org

www.endokrinologie.net,

www.hormongesteuert.net

<https://www.facebook.com/dge.hormongesteuert>